

Erste Inbetriebnahme

⚠ Stellen Sie den Trockner vor der ersten Inbetriebnahme richtig auf. Führen Sie den Anschluss richtig durch. Beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung.



⚠ Schäden durch eine zu frühe Inbetriebnahme. Die Wärmepumpe kann beschädigt werden. Warten Sie nach dem Aufstellen eine Stunde ab, bevor Sie ein Trockenprogramm starten.

Trockner einschalten

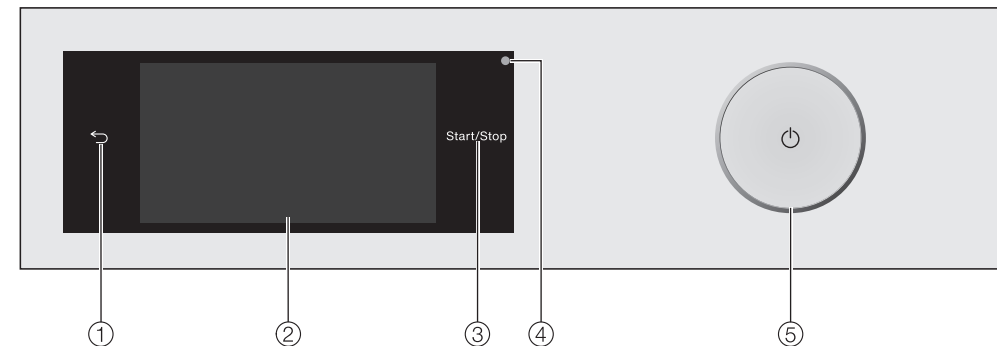
■ Drücken Sie die Taste . Der Willkommensbildschirm leuchtet auf. Das Display führt Sie schrittweise durch die erste Inbetriebnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie der separaten Gebrauchsanweisung.

Energiesparen

Durch diese Maßnahmen können Sie den Energieverbrauch senken:

- Wäsche maximal in der Waschmaschine schleudern
- die volle Beladungsmenge trocknen
- bei hoher Raumtemperatur gut lüften
- die Flusenfilter reinigen

Bedienung



① **Sensortaste** Schaltet eine Ebene im Menü zurück.

② **Touchdisplay**

③ **Sensortaste Start/Stop Taste** Durch Berühren der Sensortaste Start/Stop wird das gewählte Programm gestartet oder ein gestartetes Programm abgebrochen. Die Sensortaste leuchtet pulsierend, sobald ein Programm gestartet werden kann. Nach dem Programmstart leuchtet die Sensortaste konstant.

④ **Optische Schnittstelle Für den Kundendienst.**

⑤ **Taste** Zum Ein- und Ausschalten des Trockners. Der Trockner schaltet sich aus. Die Ausschaltung erfolgt 15 Minuten nach Programmende/Knitterschutz oder nach dem Einschalten, wenn keine weitere Bedienung erfolgt.

Hauptmenü

Nach dem Einschalten des Trockners erscheint das Hauptmenü im Display. Vom Hauptmenü gelangen Sie in alle wichtigen Untermenüs. Durch Berühren der Sensortaste gelangen Sie jederzeit zum Hauptmenü zurück. Vorher eingestellte Werte werden nicht gespeichert.

Programme

Zur Auswahl der Trockenprogramme.

Favoriten

Sie können durch Sie angepasste Trockenprogramme abspeichern.

Wash2Dry

Ein auf die Wäsche abgestimmtes Trockenprogramm wird in Abhängigkeit der vernetzten Waschmaschine eingestellt.

MobileStart

Mit *MobileControl* können Sie den Trockner über die Miele App fernbedienen.

Trockenassistent

Der Trockenassistent führt Sie Schritt für Schritt zu einem optimalen Trockenprogramm für Ihre Wäsche.

Einstellungen

Im Menü *Einstellungen* können Sie die Elektronik des Trockners wechselnden Anforderungen anpassen.

Touchdisplay und Sensortasten

Die Sensortasten und *Start/Stop* sowie die Sensortasten im Display reagieren auf Berührung mit den Fingerspitzen.

Das Touchdisplay kann durch spitze oder scharfe Gegenstände, wie z. B. Stifte, zerkratzt werden. Berühren Sie das Touchdisplay nur mit den Fingern

Bedienung des Touchdisplays

Blättern

Sie können nach links oder rechts blättern, indem Sie über den Bildschirm streichen. Die orangene Bildlaufleiste zeigt an, dass weitere Auswahlmöglichkeiten folgen

Auswahl

Berühren Sie einen Menüpunkt um diesen auszuwählen. Bei Mehrfachauswahl wird der angewählte Menüpunkt orange markiert.

Pull-down-Menü

Berühren Sie den oberen Bildschirmrand in der Mitte und ziehen Sie den Finger auf dem Display nach unten

Trocknen

Wäsche vorbereiten

⚠ Schäden durch nicht entnommene Fremdkörper in der Wäsche. Fremdkörper können schmelzen, brennen oder explodieren.

- Entfernen Sie Fremdkörper (z. B. Waschmittel-Dosierhilfe, lose Bügel von BHs, Feuerzeug und alle Gegenstände) aus der Wäsche.
- Schließen Sie Bett- und Kissenbezüge, damit keine Kleinteile hineingelangen.

Pflegesymbole in Textilien

- nicht im Trockner trocknen
- trocknergeeignet
- DryCare 40* oder *Schonen plus* wählen
- Bügeln (●●● heiß, ●● mäßig, ● warm)

Trockner beladen

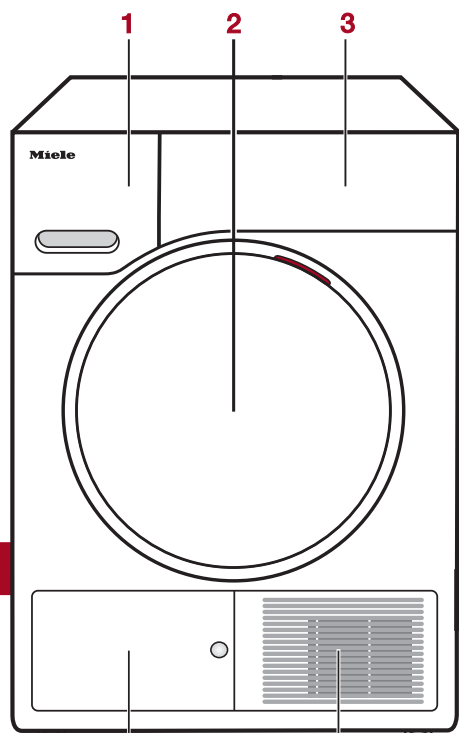
Überfüllen Sie die Trommel nicht. Das Trocknungsergebnis wird beeinträchtigt und die Wäsche strapaziert. Knitter können sich verstärkt bilden.

- Lockern Sie die Wäsche auf.
- Öffnen Sie die Trocknertür.
- Prüfen Sie, dass die Trommel leer ist.
- Legen Sie die Wäsche in die Trommel.
- Setzen Sie den Duftflakon ein.

Wenn Sie ohne Duftflakon trocknen, dann schließen Sie beide Steckplätze. Schieben Sie jeweils die Lasche des Schiebers nach unten (Pfeile).

■ Schließen Sie die Trocknertür mit leichtem Schwung.

Wäscheschäden können entstehen. Klemmen Sie beim Schließen keine Wäscheteile in der Türöffnung ein.



- 1 **Kondenswasserbehälter**
- 2 **Tür**
- 3 **Bedienblende**
- 4 **Klappe Sockelfilter**
- 5 **Öffnung Kühlluft**

Tipps bei Wahl von Wash2Dry

Nach Programmende der Waschmaschine wird das auf die Wäsche abgestimmte Trockenprogramm im Display angezeigt.

- Füllen Sie nach Beendigung des Waschvorgangs die saubere Wäsche in den Trockner ein.
- Für den Programmstart müssen Sie am Trockner nur noch die Sensortaste *Start/Stop* berühren.

1. Programm wählen

■ Berühren Sie die Sensortaste Programme.



■ Blättern Sie im Display nach rechts, bis das gewünschte Programm erscheint.



■ Berühren Sie die Sensortaste des Programms. ■ Sie können die Trockenstufe oder eine Dauer ändern. Das Display wechselt in das Menü Übersicht. Es gibt noch 4 Alternativen für die Programmwahl.

- 1. die Funktion Wash2Dry
- 2. die Favoriten
- 3. den Trockenassistenten
- 4. MobileStart

2. Programmeinstellungen wählen

Tipps: Für einige Programmanwendungen muss der Kondenswasserbehälter gefüllt sein.

Trockenstufe wählen

Trockenstufen sind bei Programmen gemäß Tabelle „Programmübersicht“ wählbar.

- Berühren Sie die Sensortaste Trockenstufe.
- Blättern Sie im Display, bis die gewünschte Trockenstufe erscheint.
- Berühren Sie die Sensortaste der Trockenstufe.

HygieneDry: Wäschebelastung um die Hälfte reduzieren

Programmdauer wählen

Eine Programmdauer wählen Sie bei den Programmen *Lüften kalt*, *Lüften warm*, *Korbprogramm*.

- Berühren Sie die Sensortaste Dauer.
- Legen Sie den Finger auf die zu ändernde Ziffer und bewegen Sie den Finger in die gewünschte Richtung.
- Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

Extra wählen

Extras sind gemäß Tabelle „Programmübersicht“ wählbar, stehen aber nicht für alle Trockenstufen zur Verfügung.

- Berühren Sie die Sensortaste Extras.
- Mehr Extras sehen: im Display blättern
- Berühren Sie die Sensortaste des gewünschten Extras.
- Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

DryFresh

Auffrischung ohne Dampf. **Tipps:** Duftflakon *DryFresh* verwenden, Beladung reduzieren

PowerFresh

Auffrischung durch Dampf. **Tipps:** Duftflakon *DryFresh* verwenden, Beladung reduzieren

DryCare 40

Temperaturschonung für Textilien ohne Wolanteil, die mit 40 °C und höheren Temperaturen waschbar sind. **Tipps:** Beladung reduzieren

Schon plus

Temperaturschonung von Textilien mit dem Pflegesymbol

Auffrischen

Auffrischung feuchter Textilien. **Tipps:** Duftflakon verwenden.

3. Programm starten

■ Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Stop*.

Die Sensortaste *Start/Stop* leuchtet und das Programm startet. Bei einem Programmstart mit Startvorbereitung wird die Programmdauer erst nach dem Ablauf der Startvorbereitung angezeigt.

Trockenstufe *HygieneDry*: Der *HygieneDry*-Trockenvorgang startet am Ende des normalen Trockenprozesses und darf nicht unterbrochen werden.

Wäsche nachlegen oder entnehmen

Sie haben noch etwas vergessen, aber das Programm läuft bereits.

- Berühren Sie die Sensortaste Wäsche nachlegen*.
- Berühren Sie die Sensortaste Wäsche nachlegen*.

Wäsche nachlegen und Türöffnung möglich leuchten im Display auf. Die Sensortaste *Start/Stop* leuchtet pulsierend.

- Öffnen Sie die Trocknertür.
- Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*. Das Programm startet.

* Ausnahmen

In einigen Fällen, z. B. während der Abkühlphase oder im Programm *Imprägnieren*, können Sie keine Wäsche nachlegen.

Laufendes Programm abbrechen

Eine Programmauswahl ist nicht mehr möglich. Damit wird eine ungewollte Bedienung verhindert.

Um ein neues Programm wählen zu können, müssen Sie das Programm abbrechen.

Im Display erscheint: Möchten Sie das Programm abbrechen?

- Wählen Sie ja.
- Im Display erscheint: Programm abgebrochen
- Öffnen und schließen Sie die Trocknertür.
- Wählen Sie ein Programm.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*.

Programmende

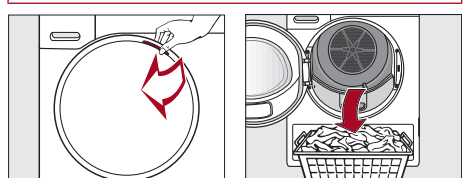
Programmende

Das Programm ist beendet, wenn Ende/Knitterschutz erscheint. Die Sensortaste *Start/Stop* leuchtet nicht mehr.

- 10 Minuten nach Programmende beginnt die Sensortaste *Start/Stop* langsam zu blinken und das Display wird dunkelgeschaltet.

- Dieser Trockner schaltet sich automatisch aus.

Öffnen Sie die Trocknertür nicht vor Programmende.



- Öffnen Sie die Tür.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

Verbliebene Wäsche kann durch Über-trocknung Schaden nehmen. Nehmen Sie immer alle Wäscheteile aus der Trommel heraus.

Die Trommelbeleuchtung leuchtet bei geöffneter Tür und eingeschaltetem Trockner. Die Trommelbeleuchtung erlischt nach einigen Minuten (Energieeinsparung).

- Schalten Sie den Trockner mit der Taste aus.
- Reinigen Sie die Flusenfilter.
- Schließen Sie die Trocknertür.
- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter.

Um ein Verkalken der Sprühdüse zu verhindern, füllen Sie nur im Ausnahmefall Leitungswasser ein.

- Füllen Sie durch die Ringe des Ausgießstutzens ein.

Um ein Verkalken der Sprühdüse zu verhindern, füllen Sie nur im Ausnahmefall Leitungswasser ein.

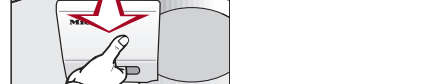
Kondenswasserbehälter leeren

Leeren Sie den Kondenswasserbehälter nach dem Trocknen aus.

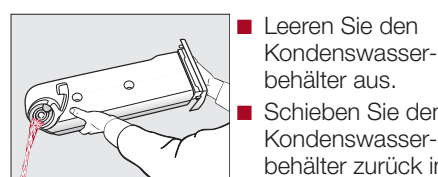
Wenn die maximale Füllmenge des Kondenswasserbehälters erreicht ist, dann leuchtet Entleeren Sie den Behälter oder prüfen Sie den Ablauf.

■ Um die Meldung auszuschalten, öffnen und schließen Sie die Tür.

■ Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter heraus.



■ Halten Sie den Kondenswasserbehälter an der Griffblende und am Ende waagrecht, damit kein Wasser hinausläuft.



■ Leeren Sie den Kondenswasserbehälter aus.

■ Schieben Sie den Kondenswasserbehälter zurück in den Trockner.

Kondenswasserbehälter füllen

Für einige Programmanwendungen muss der Kondenswasserbehälter mindestens bis zur -min- Marke gefüllt sein.

Bei externer Kondenswasserableitung ist der Kondenswasserbehälter leer. Füllen Sie nur handelsübliches Kondenswasser ein.

■ Füllen Sie durch die Ringe des Ausgießstutzens ein.

Um ein Verkalken der Sprühdüse zu verhindern, füllen Sie nur im Ausnahmefall Leitungswasser ein.

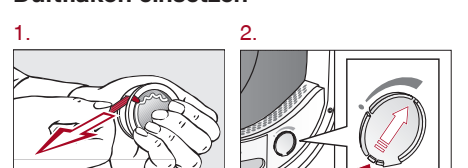
FragranceDos

Tipps: Dieser Trockner besitzt 2 Steckplätze für den Duftflakon. Um Ihrer Wäsche eine besondere Duftnote zu verleihen, können Sie einen Steckplatz oder beide Steckplätze nutzen.

Schließen Sie den nicht genutzten Steckplatz.

Lesen Sie in der Gebrauchsanweisung die Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen", Abschnitt "Verwendung des Duftflakons (nachkaufbares Zubehör)" und "Duftflakon".

Duftflakon einsetzen



■ Drehen Sie den äußeren Ring nach links, bis sich die Markierung ② in Position ① befindet.

■ Entnehmen Sie den Duftflakon.

Die Markierung ② muss sich in Position ① befinden.

■ Drehen Sie den äußeren Ring ein wenig nach rechts.

■ Lagern Sie den Duftflakon in der Verkaufsverpackung.

■ Drehen Sie den äußeren Ring ein wenig nach rechts.

Die Markierung ② muss sich in Position ① befinden.

Duftintensität einstellen

■ Je weiter Sie den äußeren Ring des Duftflakons nach rechts drehen, desto stärker wird die Duftintensität.



Duftflakon schließen

■ Drehen Sie den äußeren Ring nach links, bis sich die Markierung ② in Position ① befindet.



■ Drehen Sie den äußeren Ring, bis sich die Markierung ② in Position ① befindet.



■ Entnehmen Sie den Duftflakon.



Damit kein Duftstoff ausläuft, dürfen Sie den Duftflakon nicht hinlegen.

■ Lagern Sie den Duftflakon in der Verkaufsverpackung.

← fold here

← fold here

← fold here

← fold here

← fold here

← fold here

Programmübersicht

Programme	Beladung (Gewicht der trockenen Wäsche)	Wäscheart	Extras	Mangelfeucht	Bügelfeucht v	Bügelfeucht v	Schranktrocken	Schranktrocken plus	Extratrocken	HygieneDry
Baumwolle	9 kg	Normal nasse Baumwollwäsche, wie für Baumwoll-Schranktrocknen. Prüfprogramm gemäß Verordnung 392/2012/EU für das Energieeffizient gemessen nach EN 61121.		X						
Baumwolle	9 kg	T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche, Arbeitskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Kittel, Frotterhandtücher, Frotterbetwäscher, Frotterbademäntel, Biber-/Frotterbetwäscher		X	X	X	X	X	X	X
Pflegeleicht	4 kg	T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche können einlaufen; nicht Extratrocknen trocknen		X	X	X	X	X	X	X
Feinwäsche	2,5 kg	Benutskleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche, Strümpfe								
Bettwäsche	4 kg	Oberhemden, Blusen, Dessous, Textilien mit Applikationen								
Automatic	5 kg	Bettwäsche								
Automatic	5 kg	Beladungsmix aus Baumwolle und Pflegeleichtem								
Finish Wolle	2 kg	Pullover, Strickjacken, Socken, Strümpfe								
Finish Seide	1 kg	Blusen, Hemden								
Express	4 kg	Unempfindliche Textilien (wie für Baumwolle)								
Oberhemden	2 kg	Hemden, Hemdblusen								
Jeans	3 kg	Jacken, Hosen, Hemden und Röcke aus Jeansstoff								
Finish Dampf	1 kg	Baumwollhosen, Anoraks, Hemden								
Sportwäsche	3 kg	Sport- und Fitnessbekleidung								
Korbprogramm	3,5 kg Korb- beladung	Trocknerkorb verwenden für: Taschen, Schuhe, Teddyys, Mützen, Schals, Handschuhe, palliatenbesetzte Tops								
Outdoor	2,5 kg	Outdoor-Bekleidung								
Imprägnieren	2,5 kg	Mikrofaser-, Ski- und Outdoor-Bekleidung, feine dichte Baumwolle (Popelin), Tischdecken								
Lüften warm	9 kg	Brandgefährd.: keine paraffinhaltigen Imprägniermittel verwenden								
Lüften kalt	9 kg	dicke und mehrlagige Jacken, Kissen, Schlafsäcke, Decken								
Kopfkissen normal/groß	-	alle Textilien								
Baumwolle Hygiene	4 kg	2 kleine 40 x 60 cm oder 1 großes 80 x 80 cm Kopfkissen								
Vorbügeln	1 kg	Unterwäsche, Säuglingswäsche, Bettwäsche, Frotterhandtücher, Baumwollhosen, Anoraks, Hemden								

X = ja, - = nein
 ☺ = DryFresh, ☺ = PowerFresh, ☺ = DryCare 40, ☺ = Schonen plus, ☺ = Auffrischen
 Extras sind nicht kombinierbar.

Reinigung und Pflege

Flusenfilter

Sichtbare Flusen entfernen

Reinigen Sie die 2 Flusenfilter im Einfüllbereich nach jedem Programmende.

Entnehmen Sie den Duftflakon.

- Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.

- Streifen oder saugen Sie die Flusen ab.
- Streifen oder saugen Sie die Flusen ab.

- Schieben Sie den oberen Flusenfilter bis zum deutlichen Rasten hinein.
- Schließen Sie die Tür.

Flusenfilter und Luftführungsbereich gründlich reinigen

Reinigen Sie gründlich, wenn sich die Trocknungszeit verlängert hat oder die Siebflächen der Flusenfilter sichtbar verklebt/verstopft sind.

- Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.
- Drehen Sie am unteren Flusenfilter den gelben Knebel in Pfeilrichtung (bis zum deutlichen Rasten).
- Ziehen Sie den Flusenfilter (am Knebel gefasst) nach vorne heraus.
- Saugen Sie die sichtbaren Flusen aus dem oberen Lüftungsbereich ab.
- Spülen Sie die Siebflächen mit fließendem warmen Wasser durch.
- Schütteln Sie die Flusenfilter gründlich aus und trocknen Sie diese vorsichtig ab.
- Flusenfilter dürfen beim Einsetzen nicht nass sein.
- Setzen Sie alle Flusenfilter ein und schließen Sie die Tür.

Sockelfilter

Sockelfilter montieren

Reinigen Sie den Sockelfilter immer dann, wenn sich die Programmlaufzeit verlängert hat. Und wenn zusätzlich der Hinweis leuchtet: **!** Flusen- und Sockelfilter reinigen. Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung, leuchtet.

- Stecken Sie den Sockelfilter richtig herum auf den Griff auf.
- Schieben Sie den Sockelfilter vollständig hinein. Gleichzeitig wird der rechte Führungsstift eingeschoben.
- Schließen Sie die Klappe.

Meldung löschen: OK bestätigen

- Drücken Sie zum Öffnen gegen die runde, vertiefte Fläche in der Klappe.
- Ziehen Sie den Sockelfilter am Griff heraus.

Beim Herausziehen des Sockelfilters fährt der rechte Führungsstift heraus. Der Führungsstift verhindert, dass die Klappe ohne den Sockelfilter geschlossen werden kann.

- Ziehen Sie den Griff aus dem Sockelfilter heraus.

- Waschen Sie den Sockelfilter unter fließendem Wasser gründlich aus.
- Drücken Sie den Sockelfilter zwischen durch immer wieder behutsam aus.
- Waschen Sie den Sockelfilter so lange aus, bis keine Rückstände mehr sichtbar sind.
- Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen.

Was tun, wenn ...

Problem	Ursache und Behebung
000	Der PIN-Code ist aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie trocknen möchten, müssen Sie den Pin-Code eingeben. Siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Einstellungen", Abschnitt "Pin-Code".
☹ Entleeren Sie den Behälter oder prüfen Sie den Ablauf. + Programmabbruch	Der Kondenswasserbehälter ist voll oder der Ablaufschlauch ist geknickt. <ul style="list-style-type: none"> Um den Fehler auszuschalten, öffnen und schließen Sie bei eingeschaltetem Trockner die Tür. Oder schalten Sie den Trockner aus und ein. Entleeren Sie das Kondenswasser. Prüfen Sie den Ablaufschlauch.
! Flusen- und Sockelfilter reinigen. Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung. + Programmabbruch	Eine Verschmutzung durch Flusen liegt vor. <ul style="list-style-type: none"> Um den Hinweis auszuschalten, bestätigen Sie OK. Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege" in der Gebrauchsanweisung. Reinigen Sie den Flusenfilter. Reinigen Sie den Sockelfilter.
☹ Reinigen Sie den Flusenfilter. Überprüfen Sie die Luftführung. + Programmabbruch	Eine starke Beeinträchtigung durch Flusen liegt vor. <ul style="list-style-type: none"> Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege" in der Gebrauchsanweisung. Reinigen Sie den Flusenfilter. Reinigen Sie den Sockelfilter. Reinigen Sie den Luftführungsbereich. Reinigen Sie den Wärmetauscher.
! Kondensatbehälter mit Wasser befüllen	Der Kondenswasserbehälter ist leer. Bei Nutzung unterschiedlicher Programmanwendungen wird Wasser aus dem Kondenswasserbehälter entnommen und wiederverwendet. <ul style="list-style-type: none"> Um den Hinweis auszuschalten, bestätigen Sie OK. Füllen Sie den Kondenswasserbehälter mindestens bis zur —min— Marke.
Ende/Abkühlen	Die Wäsche wird am Programmende noch abgekühlt. <ul style="list-style-type: none"> Sie können die Wäsche entnehmen und ausbreiten oder weiter abkühlen lassen.

Problem	Ursache und Behebung
Im Display steht eine Fremdsprache	Unter „Einstellungen, Sprache“ wurde eine andere Sprache gewählt. <ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die gewohnte Sprache ein. Das Fahnsymbol hilft Ihnen als Leitfaden.
Das Display bleibt dunkel und die Sensortaste leuchtet oder pulsiert nicht	Der Trockner hat keinen Strom. <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist. <p>Der Trockner hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Trockner ein.
Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben. <ul style="list-style-type: none"> Trocknen Sie mit Lüften warm nach. Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm.
Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen	Textilien aus Synthetik können sich im Trockner statisch aufladen. <ul style="list-style-type: none"> Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.
Beim Trocknen fallen Flusen an	Flusen, die sich hauptsächlich durch Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben, lösen sich. Die Beanspruchung im Trockner ist eher gering. Flusen werden durch Flusen- und Sockelfilter aufgefangen. <ul style="list-style-type: none"> Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel „Reinigung und Pflege“.
Es sind Betriebsgeräusche (Sirren/Brummen) zu hören	Das ist keine Störung. Der Kompressor (Wärmepumpe) ist in Betrieb. Oder Sie haben eine Programmrammanwendung gewählt, bei der Kondenswasser in die Trommel gesprüht wird. <ul style="list-style-type: none"> Sie müssen nichts tun.

Miele

Kurzgebrauchsanweisung

Wärmepumpentrockner

WAS TUN, WENN ...

Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung des Trockners vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.

de-DE

M.-Nr. 11 826 560 / 01